

Masterarbeit

Erwartungen privater Haushalte an technische Geräte für den Eigenverbrauch von Energie (z.B. PV, Batteriespeicher etc.)

■ Hintergrund

Private Haushalte werden vor dem Hintergrund multipler Energiekrisen dazu aufgerufen, ihren Energieverbrauch zu senken und vermehrt erneuerbare Energien durch z.B. Photovoltaik (PV) zu nutzen. Die Haushalte haben ihrerseits eine Reihe von Erwartungen, wenn sie sich Geräte zum Eigenverbrauch von Energie zuwenden. Diese Haushalts-Erwartungen haben sich mit der zunehmenden Diffusion von Eigenverbrauchsgeräten wie PV oder Batteriespeichern in Deutschland zunehmend verändert, hierbei spielen insbesondere eine verantwortungsvollere Nutzung, smarte Energiemanagementsysteme sowie eine effiziente Kopplung mit anderen Energie-Technologien eine Rolle. Darüber hinaus könnte die Möglichkeit einer kontinuierlichen Verbesserung des gesamten Energiesystems eines Haushalts durch zukünftige technische Fortschritte und die Kopplung mit weiteren Systemen die Akzeptanz der Haushalte für Geräte zum Eigenverbrauch von Energie fördern.



■ Inhalte der Arbeit

Ziel der Arbeit ist es, zu untersuchen, welche Erwartungen Haushalte an die technischen Geräte für den Eigenverbrauch von Energie sowie deren Potenzial einer kontinuierlichen Verbesserung des Systems haben. Zusätzlich soll der Einfluss der Erwartungen auf die Nutzerakzeptanz ermittelt werden.



Basierend auf einer Literaturrecherche sollen hierzu Interviews mit Haushaltsmitgliedern durchgeführt werden, um Erwartungen von Haushalten mit und ohne Erfahrung mit Eigenverbrauchsgeräten besser verstehen zu können.



■ Voraussetzungen

Begeisterung für Themen rund um Erneuerbare Energien und Interesse an qualitativen Analysen

■ Beginn / Dauer / Sprache

ab sofort oder sobald wie möglich / 3-6 Monate / Deutsch oder Englisch



■ Ansprechpartner

[Daniel Sloot](mailto:daniel.sloot@kit.edu) | 0721 608-44575 | daniel.sloot@kit.edu /

[Stephanie Stumpf](mailto:stephanie.stumpf@kit.edu) | 0721 608-44564 | stephanie.stumpf@kit.edu